

Vom Jobhopping zur Erfolgswirtschaft

Marco Möschter und Alexander Noack stehen hinter Clickhero / Eberswalder räumen Gründerpreis Barnim Uckermark ab

VON ELLEN WERNER

Eberswalde (MOZ) **Ziemlich wilde Berufsbiografien haben sie vorzuweisen. Marco Möschter und Alexander Noack, beide 35, treffen sich aber in ihrem Interesse am Online-Marketing. Die Eberswalder kennen sich schon von der Schule. Mit Clickhero machen sie nun wieder gemeinsame Sache.**

Vor einem Jahr startete das Projekt Clickhero. „Wir haben die Firma direkt aus dem Wohn-, Schlaf- und Arbeitszimmer heraus gegründet“, blickt Marco Möschter auf den Juni 2014 zurück. Danach ist mit der jungen Firma einiges passiert. Schon nach drei Monaten löste ein großzügiger Agenturraum in der Eberswalder Wilhelmstraße die Ein-Raum-Wohnung von Firmpartner Alexander Noack ab.

So erfolgreich ging es für die Neugründer weiter. Dabei sind die zwei Eberswalder, die schon gemeinsam zur Schule gegangen sind, vorher beruflich ganz unterschiedliche Wege gegangen. Marco Möschter begann mit der Ausbildung als Bankkaufmann. „Schon damals konnte ich mir diesen normalen Alltagstrott aber nicht vorstellen“, sagt er. So arbeitete er als Rettungssanitäter und als Sportassistent, war Einzelfallhelfer in einer Klinik, Barkeeper und einiges andere.

Ein „Ebay-Business“, diverse Online-Geschäfte gab es auch. Und fast zwei Jahre jobbte Marco Möschter im Ausland, in Neuseeland und Australien. „Nachdem ich zurückgekommen bin, war mir klar, dass ich etwas machen will, was man überall machen kann und wo man auch nichts braucht – außer das Internet.“

Ein „ähnliches Wirrwarr an Berufen“, sagt Alexander Noack, habe auch er vorzuweisen. In Eberswalde lernte er Zerspanungsmechaniker. „Dann war ich acht Jahre lang weg – in Hessen und Bayern.“ In der Metallbranche programmierte er Maschinen. „Auf Heimaturlaub habe ich meine Frau kennengelernt“, erzählt Noack. So kam er zurück nach Eberswalde, ging wieder in einen Metall-Betrieb.

Eher nebenher war er im Onlinehandel tätig, half seinem Bruder beim Vertrieb von Kokos-



Ausgezeichnete Gründer: Marco Möschter (l.) und Alexander Noack, beide 35 und aus Eberswalde, haben mit ihrer Online-Marketing-Firma Clickhero einen steilen Start hingelegt. Überzeugt hat ihr Konzept und ihr erfolgreiches erstes Jahr das Existenzgründernetzwerk Barnim-Uckermark.

Foto: MOZ/Thomas Burckhardt

kohle. „Ich habe schon immer davon geträumt, selbstständiger Unternehmer zu werden“, sagt er. Der richtige Zeitpunkt kam, als eine Firma, die ihn mitten aus der Weiterbildung als Fachmann für Online-Kommunikation heraus angestellt hatte, weiterzog nach Köln. Als die Schulfreunde merkten, dass sie beruflich am selben Ausgangspunkt stehen, war klar: „Dann machen wir das eben zusammen.“

Die Internetprofis sorgen dafür, dass Firmenauftritte im Netz

besser zu finden sind, bauen aber auch Webseiten. Außerdem arbeiten sie mit neuen Werbeformen, die Internetnutzer als redaktionell-unterhaltsame Inhalte wahrnehmen – zu neudeutsch Content-Marketing beziehungsweise Native Advertising.

Kleine und große Kunden haben sie in ganz Deutschland und darüber hinaus. „Wir haben den Friseur an der Ecke, aber demnächst auch ein griechisches Nasdaq-Unternehmen, das 1,8 Milliarden Umsatz

macht“, sagt Marco Möschter. Barnimer Unternehmen gehörten bislang kaum dazu. Seit Kurzem hat Clickhero aber auch in Eberswalde Nachfragen. Und den Bedarf gerade für lokale Firmen sehen die Gründer durchaus. Wenn etwa der Inhaber eines Friseurladens sagt, er benötige eigentlich keine Internetseite, fragt Möschter: „Wie oft im Monat suchen Eberswalder im Internet nach einem Friseur?“ Die Antwort hat er bei Suchmaschinen recherchiert:

„Es gibt 800 lokale Anfragen im Monat.“ Eine andere Zahl zitiert er aus einer aktuellen Studie: „91 Prozent der Leute gucken nach lokalen Unternehmen im Netz.“

Überzeugt hat ihr Konzept, das sie selbst als „Online-Marketing mit Superkräften“ umschreiben, nicht nur Kunden, sondern auch das Existenzgründernetzwerk Barnim-Uckermark. Auf der Uckermark-Messe Inkontakt Anfang Juni hat das Netzwerk den Gründerpreis Barnim Ucker-

mark vergeben – an die Clickheros Möschter und Noack. „Das hat uns stolz gemacht und ist eine schöne Werbung für uns“, sagt Alexander Noack. „Und eine Motivation, wenn man weiß, es geht in die richtige Richtung“, ergänzt Marco Möschter.

In der nächsten Zeit haben die erfolgreichen Gründer noch viel vor. „Wir wollen schon wachsen“, heißt es. Noch in diesem Jahr soll Personal dazukommen – ein fester und ein freier Mitarbeiter.